Antrag 116/II/2021 Abt. 03/14 (Pankow) Der Landesparteitag möge beschließen:

Angebote zum Thema Einsamkeit für alle Altersgruppen

- Die SPD fordert ihre Mandatsträger*innen im Abgeord netenhaus von Berlin und ihre Vertreter*innen im Senat
 auf, sich für die Einführung von gezielten Angeboten zur
 Prävention von Einsamkeit und zur Gesundheitsförderung
- Forderung ins Landeswahlprogramm mit aufzunehmen.
 - Implementierung von spezifischen niedrigschwelligen Angeboten in Kindergärten, Schulen, beispielsweise über Schulsozialarbeit, in Stadtteilzentren, Seniorenbegegnungsstätten, in Jobcentren und in Jugend- und Sozialeinrichtungen.
 - Unterstützung durch gezielte niedrigschwellige Angebote für Singles, Alleinerziehende, junge Eltern und Menschen, die durch Arbeit, Pflege und Erziehung mehrfach belastet sind.

Begründung

7

8

9 10

11

12

13

14 15

16 17

Von Einsamkeit betroffene Menschen haben ein erhöh-18 tes Krebsrisiko, ein erhöhtes Risiko an Depressionen zu er-19 20 kranken und eine höhere Mortalität.[1]¹ Damit dies verhindert werden kann und die Gesundheitsförderung aller 21 22 Menschen gestärkt wird, ist es notwendig, Angebote in schon vorhandenen Strukturen zu implementieren. Diese 23 Angebote können von den betroffenen Menschen leicht 24 genutzt werden, da sie sich an Orten befinden, die diese Menschen normalerweise sowieso aufsuchen. 26

Die SPD Berlin soll sich dafür stark machen und sich da für einsetzen, dass schnellstmöglich spezielle Angebote in
 den vorhanden Strukturen aufgebaut werden. Durch eine berlinweite Informationenkampagne werden die Menschen auf diese Angebote aufmerksam gemacht.

33 [1]² https://www.splendid-research.com/de/studie-34 einsamkeit.html

Empfehlung der Antragskommission Erledigt bei Annahme Ersetzungsantrag 132/II/2021 (Konsens)